



NSG-ALBUM

Wiesen am Hirtenborn

NSG 339-053



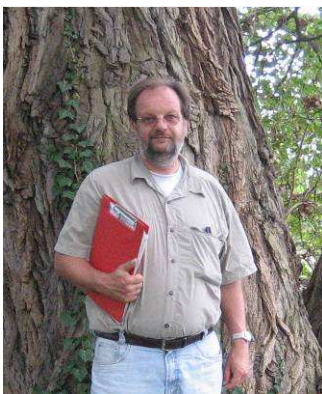
(H.-J. Dechent)

NSG-ALBUM

Wiesen am Hirtenborn

Entwicklung des Naturschutzgebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

NSG-Ausweisung:	04.10.2004
Biotopbetreuung seit:	1992
Entwicklungsziel:	Erhalt des jetzigen Zustandes: Ausgedehnte, extensiv genutzte, ungedüngte Wiesenflächen, darunter hochgradig schutzwürdige, sehr artenreiche Vegetationseinheiten mit Quellbereichen. Angrenzend reich strukturierte, naturnahe Heide- und Waldflächen.
Maßnahmenumsetzung:	Mahd und Nachpflegearbeiten am Langschoß, Springwiese; Beratung Pflegemaßnahmen in der Grundloswiese; Grünlandförderung durch PAULa-Kennartenprogramme.
Zustand (früher):	Altes Naturwiesengebiet. In Teilbereichen Intensivierung der Nutzung, Wiesenumbruch.
Bisher erreichtes Ziel:	Erhalt und Stabilisierung der wertvollen Wiesenflächen. In guter Zusammenarbeit mit den Fachbehörden des Kreises MZB und der SGD Süd.



**Ihr Biotopbetreuer im Landkreis
„Mainz-Bingen und Stadt Mainz“:**

Dipl. Ing. (FH) Hans-Jürgen Dechent
Tel: 06732 4783
mailto: dechent@gmx.de

Impressum

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Str.7
55116 Mainz
www.luwg.rlp.de

Fotos: Hans-Jürgen Dechent, Enikö Tweraser
Text: Auszüge aus BRE MZB, Wiesen am Hirtenborn
Stand: Dezember 2011

Orchideen-Bestände prägen den Blühaspekt auf ungedüngtem Grünland

(Hans-Jürgen Dechent)



Der Blick in die Wiese

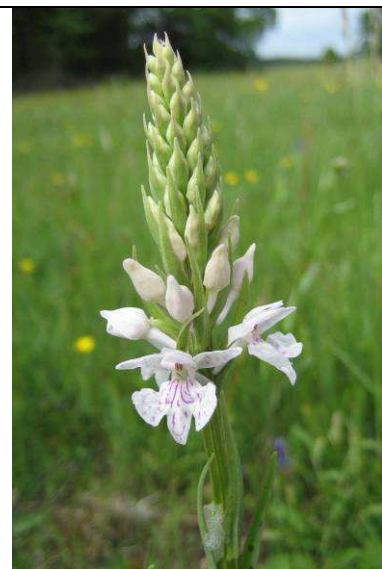
(Hans-Jürgen Dechent)



links: Das in RP gefährdete Breitblättrige Knabenkraut (*Dactylorhiza majalis*)

rechts: Das in RP gefährdete Fuchssches Knabenkraut (*Dactylorhiza fuchsii*)

(Hans-Jürgen Dechent)





Die in RP stark gefährdete und im Landkreis sehr seltene Hartmanns Segge (*Carex hartmanii*)

(Hans-Jürgen Dechent)



Das in RP stark gefährdete Kleine Knabenkraut (*Orchis morio*)

(Hans-Jürgen Dechent)



Charakterart nährstoff- armer Naturwiesen der Region - Borstgras (*Nardus stricta*)

(Hans-Jürgen Dechent)

Magere Naturwiese

(Hans-Jürgen Dechent)



links: **Echte Schlüsselblume** (*Primula veris*)

rechts: **Berg-Platterbse** (*Lathyrus linifolius*)

(Enikö Tweraser)



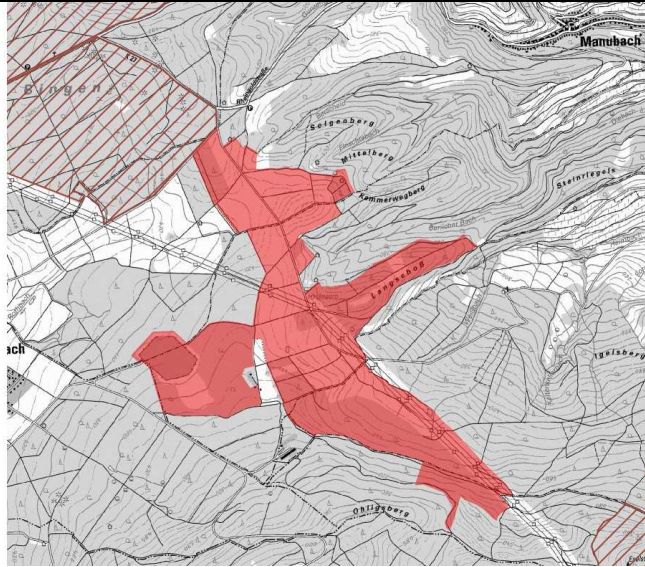
Der Effekt der Düngung wird augenscheinlich.

(Hans-Jürgen Dechent)



Legende
 FFH-Gebiete Gesamtkulisse
 Vogelschutzgebiete Gesamtkulisse
 NSG (Naturschutzgebiete)
 Landesgrenze
 TK 1:25.000 grau
 Legende im Kartenfenster an/aus

0 1,1 2,2 3,3 4,4 km



Lage des NSG Wiesen am Hirtenborn mit FFH-Gebiet

(LANIS mapserver*)

FFH-Gebiet:
 Gebiet bei Bacharach-Steeg
 (FFH-5912-304)

*)http://map1.naturschutz.rlp.de/mapserver_lanis/



Teilbereich "Langschöß"



Teilbereich „Springwiese“



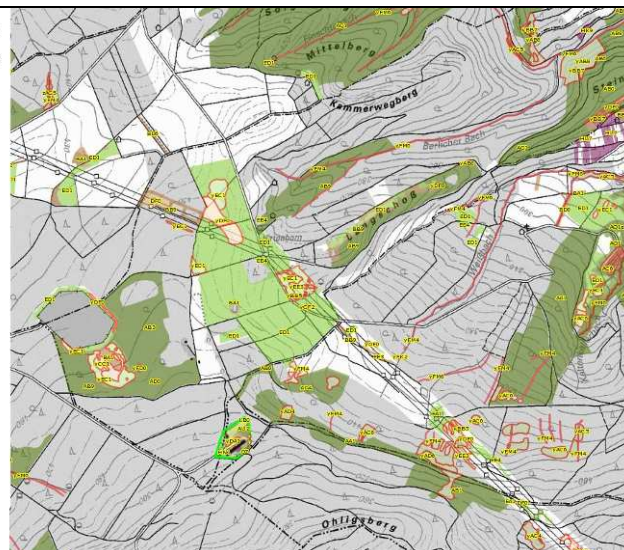
Teilbereich „Grundloswiese“ – Pflege zukünftig über Ausgleichsmaßnahmen

BB-Maßnahmenflächen NSG Wiesen am Hirtenborn

(eigene aktuelle Daten der Biotopbetreuung)

Legende
 Biototypen (Punkte)gem. § 28 LNatSchG
 Biototypen (Linien)gem. § 28 LNatSchG
 Biototypen (Flächen)gem. § 28 LNatSchG
 Biototypen Punkte
 Biototypen Linien
 BT A Wälder
 BT B Kleingehölze
 BT C Moore, Sümpfe
 BT D Heiden, Trockenrasen
 BT E Grünland
 BT F Gewässer
 BT G Gesteinsbiotop
 BT H Weitere, anthropogen bedingte Biotope
 BT K Saum bzw. linterförmige Hochstaudenflur
 BT L Ansaatfluren, flachhafte Hochstaudenflure
 BT V Verkehrs- und Wirtschaftswege
 BT W Kleinstrukturen der freien Landschaft
 Landesgrenze
 TK 1:25.000 grau
 Legende im Kartenfenster an/aus

0 1,1 2,2 3,3 4,4 km



Biotopkartierung NSG Wiesen am Hirtenborn

(LANIS mapserver*)

*)http://map1.naturschutz.rlp.de/mapserver_lanis/